

Erste Serie.

Tafel III.

Stengelbrand des Roggens.

(*Urocystis occulta*.)

Figurenerklärung.

- Fig. 1 und 2. Vom Stengelbrand, *Urocystis occulta* *Rabenhorst*, befallene Roggenpflanze. — Natürl. Grösse.
- „ 3. Stück eines vom Stengelbrand befallenen Roggenhalmes, mit aufgerissenen, das Brandpulver enthaltenden Brandschwielien; 5fach vergr.
- „ 4. Sporen von *Urocystis occulta* *Rabenhorst*; 575fach vergr.

Bemerkungen.

Unter den Brandkrankheiten, welchen der Roggen unterworfen ist, nimmt der Stengelbrand die erste Stelle ein, weil in der Regel der ganze befallene Halm samt der taub bleibenden Ähre zerstört wird; indessen ist der Roggenstengelbrand im ganzen keine häufig auftretende Krankheit. Vor kurzem ist derselbe Stengelbrand in Italien auch auf der Gerste beobachtet worden.

Näheres siehe die Bemerkungen zu Taf. IV, und Kirchner, Pflanzenkr. S. 28, 34, 385.



Verlag von Eugen Ulmer, Stuttgart.

H. Boltshauser ad nat. del.

Stengelbrand des Roggens.
(*Urocystis occulta* Rabh.)